



Ein Höhepunkt des diesjährigen Herder-Kultursommers: Die Schüler brachten William Shakespeares „Sommer-
nachtstraum“ auf die Bühne.

Fotos: Kreissl

Kleine Feen eroberten die Bühne

UNTERHALTUNG Junge Darsteller führten beim Herder-Kultursommer Shakespeares „Sommer-
nachtstraum“ auf.

VON CLAUDIA KREISSL, MZ

PIELNHOFEN. Wenn die Noten gemacht sind und das Schuljahr zu Ende geht, ist es an der privaten Herder-Realschule Zeit für den Herder-Kultursommer. Eine Woche lang zeigte die junge Schulfamilie, dass neben dem Unterricht noch Zeit für künstlerische Aktivitäten bleibt.

Den Auftakt des Kultursommers bildete ein Bunter Abend mit überwiegend musikalischen Darbietungen. Die Schüler der 7. Klasse wagten sich bei dieser Veranstaltung an ein „Abba-Medley“, der Herder-Schulchor gab

mit „Hail Holy Queen“ Filmmusik aus „Sister Act“ zum Besten. Hip-Hop mit der Tanz-AG und schließlich ein abendlicher Feuerzauber mit Leucht-Pois rundeten den gelungenen Abend an der Realschule ab.

Höhepunkt der Kulturwoche war die Aufführung des Sommernachts-
traums in einer Bearbeitung nach William Shakespeares gleichnamiger Komödie. Unter der Leitung von Dr. Regine Köhler purzelten auf der Bühne Kobolde, Wichte und Feen durcheinander und Oberon und Puck trieben ihr grausam-köstliches Verwirrspiel mit unglücklichen Liebenden. Die 19 jungen Darsteller meisterten diese anspruchsvolle Aufgabe mit viel Charme und Humor und verstanden es, über eineinhalb Stunden Spannung und Unterhaltung zu vermitteln.

Das begeisterte Publikum honorierte die Leistung der Schüler immer wie-

der mit Szenenapplaus. Die Tanzgruppe des TSV Pielenhofen unter der Leitung von Helma Ebkemeier umrahmte das Bühnengeschehen dekorativ mit freien tänzerischen Choreografien zur Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.

Den Abschluss des diesjährigen Kultursommers bildete schließlich ein großes Sommerfest an der Herder-Schule. Dabei wurden die Besucher mit kulinarischen Köstlichkeiten verwöhnt und mit Spielen sowie mit künstlerischen und kreativen Aktionen unterhalten.

Die Attraktion war dabei das Musical-Projekt der 6. Klasse. Unter der Leitung von Johannes Ries, Raphaela Geß und Danik Enders zeigten die Schülerinnen und Schüler beim Musical „Hard Ramp“ eindrucksvoll, dass sie rocken, skaten und auch rappen können.